

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 12. [1895]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris :
24. Rue Feydeau.

PARIS, 16. December.

Mein lieber Freund,

Die Opernglas-Definitionen Deines letzten lieben Briefes reichen nicht aus. Was verftehft Du unter »billig«? Ich habe mich umgethan; und habe folgende Preise feftgefellt: Ein kleines Damen-Opernglas aus buntfarbigem Perlmutter, innen vergoldet, koftet von 35 FRCS aufwärts; etwas kleiner ift es auch zu 25 FRCS zu haben. Beifolgendes Blatt Papier gibt die Größe der unteren Gläfer an; die Tintenfriche bezeichnen die Längen-Dimension, wenn es gefchlossen ift. Das fieht ganz niedlich aus, aber die Gläfer find nicht gerade hervorragend, wie es natürlich ift bei fo kleinen Instrumenten. Würde das Deinem Wunfche entsprechen? Das ift das billigfte Preis-Niveau; fonft natürlich find Instrumente von 100 FRCS aufwärts zu haben. Ich habe eines für 150 mit zwölf Gläfern gefehen, das fehr fchön angibt; aber das ift natürlich zu theuer.

Laß' mir umgehend Deine Aufträge zukommen. Nimm' ruhig das für 35 FRCS. Das Geld darfft Du mir fchicken, denn ich habe keinen Sou mehr.

Kann Dir heute nicht mehr fchreiben. Mein Kopf geht auseinander. Ich erlebe unfagbar traurige Dinge.

Grüß' Dich Gott, liebfter
Freund! Dein

Paul Goldmann.

Wenn die Zeit zu kurz wird, telegraphire mir!

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1192 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt

¹⁴ *Beifolgendes Blatt Papier*] Beilage nicht erhalten

²² *Sou*] im Sinne von: Cent

²⁸ *Wenn ... mir!*] oberhalb der letzten beschriebenen Seite, verkehrt zum Text

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Leopold Sonnemann

Orte: Paris, Wien, rue Feydeau

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 12. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02759.html> (Stand 17. September 2024)